

Psychologie und Lehramt kombinieren?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juni 2021 14:50

Zitat von MrJules

Und ich kenne es so, dass es idR nicht beides gibt. Ein Sozialarbeiter sollte ausreichend geschult sein, damit es nicht noch eines Psychologen bedarf, wobei ich jemanden mit Bachelor in Psychologie nicht als Psychologe bezeichnen würde. Und dass jemand mit Diplom oder Master in Psychologie diesen Job macht, so weit geht meine Fantasie nicht.

- 1) Mit einem Bachelor DARF man in Deutschland sich nicht Psychologe nennen, erst mit Master.
- 2) Schulpsychologen sind auch oft über den Kreis oder für mehrere Schulen zuständig, oder haben nur 1 Tag in der Schule und so weiter... Ich kenne aber Schupsychologen, die fast nur an einer Schule sind. Tatsächlich, wie mir gerade einfällt, sind beide an jeweils einem BK.
- 3) Schulsozialarbeit und Schulpsychologie sind aber schon komplett unterschiedliche Sachen, auch wenn der Schulsozialarbeiter auch berät und dadurch etwas macht, was die meisten Laien unter "Psychologie" verstehen.

Und ja, es gibt viele Überschneidungen. Sowohl der Schulsozialarbeiter als auch die Schulpsychologin können Workshops und Fortbildungen zu mentalem Coaching, Stress und Stressmanagement, usw... anbieten. Auch kann die Schulsozialarbeiterin die Familien beraten und begleiten, was eine Schulpsychologin auch tun könnte. Trotzdem haben sie andere Hintergründe.